

Weihnachtliches Benefizkonzert

Auf Schloss Oberndorf werden 3000 Euro Spenden erspielt, die an Waisenkinder in Äthiopien gehen. Damit soll ihnen eine berufliche Perspektive ermöglicht werden.

Oberndorf Im festlichen Ambiente des Schlosses Oberndorf fand jetzt ein Weihnachtskonzert statt, das zahlreiche Besucher anlockte. Veranstaltet wurde der Abend von den Schlossherren Marie und Mirek Palczynski.

Der Reinerlös des Abends in Höhe von rund 2150 Euro, der aus Spenden sowie dem Verkauf von Waffeln und Getränken stammt, wurde von den Gastgebern großzügig auf 3000 Euro aufgestockt. Dieser Betrag wird einem Kinderheim in Äthiopien zugutekommen, das bereits beim Bau mit 7000 Euro vom Ehepaar Palczynski unterstützt wurde.

Im Rahmen seines Grußworts erklärte Landrat Stefan Rößle, dass die Gelder vor Ort in den Aufbau eines Handwerkermarkts fließen sollen. Dieser soll es Waisenkinder ermöglichen, nach ihrer Schulausbildung handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen und eine berufliche Perspektive zu erhalten.

Die Organisation der Arbeiten vor Ort erfolgt durch den Verein



Gemeinsam für den guten Zweck (von links): Landrat Stefan Rößle, Pastor Stefan Striefler, Mirek und Marie Palczynski sowie die Musiker Stephanie Link und Milos Malesevic von der Band Soultrainmusic beim erfolgreichen Weihnachts-Benefizkonzert im Schloss Oberndorf. Foto: Rößle

Menschenfreude mit dessen Vorsitzenden Jürgen Perneck. Pastor Stefan Striefler ergänzte das Programm mit einer emotionalen Ansprache über das Wunder von Weihnachten und die Bedeutung der Geburt Jesu. Die Ehepaar Palczynski ist es Jahr für Jahr ein besonderes Anliegen, seinen Gästen auch eine christliche Botschaft mit auf den Weg zu geben.

Für musikalische Höhepunkte sorgte die Band SoulTrainMusic, die das Publikum mit stimmungsvollen Klängen begeisterte. Passend zum Anlass wurde beispielsweise der bekannte Song „We are the world“ gespielt. Die herausragenden Stimmen von Stephanie Link und Milos Malesevic beeindruckten mit vielen Emotionen und machten den Auftritt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Benefizkonzert war ein gelungenes Zusammenspiel aus Musik, Besinnlichkeit und sozialem Engagement. Die Veranstalter zeigten sich erfreut über die positive Resonanz der Gäste.



Ehrung Bei der Mitgliederversammlung des SKM Donau-Ries Katholischer Verband für soziale Dienste wurde dem langjährigen ehrenamtlichen Vorsitzenden, Wolf-Dieter Bernert, für außerordentliches Engagement über 25 Jahre herzlich gedankt und eine Urkunde des Bundesverbandes überreicht. Da Bernert zum Jahresende aus dem Vorstand ausscheidet, wurden von der Leitung der Beratungsstelle weitere Präsentate überreicht und persönliche Dankesworte über seinen beispiellosen Einsatz für benachteiligte Menschen am Rand der Gesellschaft gesprochen. Wolf-Dieter Bernert hat die Hilfsangebote des SKM kontinuierlich weiterentwickelt. So wurden unter seiner Leitung 2010 das jetzige Bestandshaus nach Neubau eingeweiht und eine Wohngemeinschaft für Haftentlassene bezogen. Die Angebote der Schuldner- und Insolvenzberatung konnten durch ihn nach der JVA Kaisheim zusätzlich in Niederschönenfeld und Gablingen etabliert werden und in Kooperation mit Landratsamt und Caritasverband auch für Landkreisbürger angeboten werden. Sein letzte große Projekt war die Gründung des Betreuungsvereins 2022. Unser Bild zeigt: Wolf-Dieter Bernert (rechts) und Wolfgang Krell (Diözesanreferent SKM). Foto: Karoline Weiß

Baby-Boom in Donauwörth

Innerhalb von zwei Tagen kamen sieben Kinder in der Donau-Ries-Klinik zur Welt.

Donauwörth Der neue Sektionsleiter Geburtshilfe, Paul Keim, freut sich über einen außergewöhnlichen Start in der Donau-Ries Klinik Donauwörth. Seit der angesehene Frauenarzt Anfang Oktober in Donauwörth anfang, hat sich die Zahl der Geburten in der Frauenklinik von Chefarzt Bart Van de Pas deutlich gesteigert.

Jetzt hat es sogar einen regelrechten Baby-Boom gegeben. Am 4. Dezember kamen in der Donauwörther Frauenklinik an einem Tag gleich fünf Babys zur Welt. Einen Tag später kamen zwei weitere Geburten hinzu. Paul Keim: Wir sind sehr froh, dass das moderne Konzept und unsere offene Kom-

munikation so einen großen Erfolg haben. Die Kreissaal-Führungen sind sehr gut besucht und das Interesse an der Geburtshilfe nimmt zu. Mit dem Start von Sektionsleiter Keim, der in Rain eine eigene Praxis betreibt, ist in Donauwörth auch ein moderner Be-up-Kreissaal eingerichtet worden. Dort können Frauen in aufrechter Position selbstbestimmt ihr Kind bekommen. Das ist eine Alternative zum klassischen Kreissaal, den die Klinik ebenfalls anbietet.

„Unsere Investitionen in die Geburtshilfe Donauwörth zahlen sich bereits zeitnah aus“, freut sich Jürgen Busse, Vorstandsvorsitzender der Donau-Ries Kliniken. (AZ)



Spendenübergabe an den „Bunten Kreis“ Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ - Initiative des Elternbeirats - wurden in den Kindergartengruppen der Kindertagesstätte und Kinderkrippe St. Martin Mertingen wieder fleißig Plätzchen gebacken und an den Martinsfeiern für einen guten Zweck verkauft. Der Erlös von 600 Euro kam nun der Stiftung „Bunter Kreis“, die schwer kranke Kinder und deren Familien unterstützt, zugute. Im Bild (von links) Susanne Eser vom Bunten Kreis, die stellvertretende Kindertagesstättenleiterin Barbara Richter, Elternbeirätinnen Bettina Käser, Johanna Hartl und Stephanie Harbich sowie Kinder aus Kindertagesstätte und Hort. Foto: Elena Trägner

Abschied nach 72 Jahren

Der langjährige Chorleiter Heinrich Speer, der auch Ehrenmitglied ist, wurde jetzt bei der Nikolausfeier des MGV Liederkrantz Oberndorf-Eggelstetten feierlich verabschiedet.

Oberndorf Im Rahmen der traditionellen Nikolausfeier des MGV Liederkrantz Oberndorf-Eggelstetten wurde der langjährige Chorleiter und Ehrenmitglied Heinrich Speer feierlich verabschiedet. Speer hatte im Mai nach unvorstellbaren 72 Jahren an führender Stelle im Verein den Dirigentenstab niedergelegt.

Die Kreisvorsitzende des Kreischorverbandes Nordschwaben, Marion Schauer, dankte im festlich geschmückten Kronensaal dem 86-Jährigen für sein musikalisches Engagement und seine großen Verdienste um den Chorgesang.

Bürgermeister Franz Moll betonte, dass Heinrich Speer über

viele Jahrzehnte der Hauptkulturträger der Lechgemeinde gewesen sei und daher bereits vor 30 Jahren mit der höchsten Auszeichnung, der Goldenen Bürgermedaille, geehrt worden sei. Oberndorf könne sehr stolz auf seinen Mitbürger Heinrich Speer sein.

Der Vorstand des MGV, Christian Hornung, schließlich ging vor allem auf das Leben des Geehrten ein. Bereits mit 14 Jahren habe er den Männergesangverein am Klavier begleitet, habe selbst mitgesungen und sei immer mehr in die selbstständige Chorleitung hineingewachsen, die er nun seit weit über 50 Jahren innegehabt habe.

Hornung betonte: „Dass du dich nun vor allem deiner erkrankten Frau widmen möchtest, können wir sehr gut nachvollziehen. Dennoch lassen wir dich nur sehr schweren Herzens ziehen. Du hast dich um den MGV in herausragender Weise verdient gemacht.“

Auf einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft wurde Heinrich Speer zum Ehrenchorleiter ernannt. Der Dritte Vorsitzende Hubert Eberle überreichte zudem ein Vereinsbild und einen Weinkorb. Zudem erhielt Heinrich Speer als Erinnerung eine CD-Aufnahme mit bekannten „Hits des MGV“.

Der sichtlich gerührte Speer

dankte allen, die ihn in den vergangenen 72 Jahren unterstützt haben und wünschte dem neuen Chorleiter Christoph Stiglmeier viel Erfolg. Der MGV sang zum Abschluss der Ehrung das alte Volkslied „Wahre Freundschaft“ als Zeichen des Dankes für „unseren guten Freund Heiner“. Die Feier wurde außerdem von den MGV-Bläsern, dem Kirchenchor Oberndorf (Leitung: Irmgard Voderholzer) und der älteren Gruppe des Jugendchores Cantiamo festlich umrahmt. Nikolaus Adalbert Rößle konnte anschließend viel Lustiges und Humorvolles aus dem „Sängerjahr 2024“ berichten.



Nikolausfeier bei Kolping Die Kolpingsfamilie Donauwörth ihren Kolping-Gedenktag gemeinsam mit der Nikolausfeier. Nach einem festlichen Gottesdienst kamen die Mitglieder und ihre Familien zu einem gemütlichen Mittagessen zusammen, das Raum für schöne Gespräche und Begegnungen bot. Für eine besonders adventliche Atmosphäre während des Essens und der Nikolausfeier sorgte die musikalische Gestaltung durch Josef Basting und sechs junge Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Donauwörth. Mit festlichen Klängen bereicherten sie den Nachmittag und trugen zur vorweihnachtlichen Stimmung bei. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die für ihre Treue und ihr Engagement in der Gemeinschaft gewürdigt wurden. Für die Kinder sorgten der Nikolaus und Knecht Rupprecht mit kleinen Geschenken und warmen Worten für leuchtende Augen. Die Feier stand auch im Zeichen der Nächstenliebe: Es wurden 500 Euro gesammelt, die an „Bürger in Not“ und das Tierheim Hamlar gespendet werden. Unser Bild zeigt (von links): Nikolaus, Hermann Ganzenmüller (60 Jahre Mitgliedschaft), Pia Isbilien, Susanne Zinsmeister, Hans-Peter Wurdack (alle im Vorstand), Georg Lang (65 Jahre Mitgliedschaft) und Knecht Rupprecht. Foto: Wurdack



Der MGV Oberndorf-Eggelstetten, in der Mitte Ehrenmitglied und Ehrenchorleiter Heinrich Speer bei dessen Abschiedsfeier. Foto: Hornung